

Unsere Fördermitglieder :

Fahrradladen Mauer (Weiskirchen), Fahrrad Schnur (Dudenhofen), Fahrrad Ott (Heusenstamm).

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützende, liebe interessierte Öffentlichkeit,

es tut sich was beim Radverkehr: in Heusenstamm hat sich eine neue Koalition gebildet, die einige Verbesserungen für den Radverkehr schnell umsetzen will, in Obertshausen nimmt der Radverkehr beim Klimaschutz einigen Platz ein und in Rodgau wurde endlich der erste Teil des Mobilitätskonzeptes (Bestandsaufnahme) vorgestellt. Ansonsten hat uns Corona noch nicht verlassen...

Weitere Themen auf den nächsten Seiten:

- Mobilitätskonzept Stadt Rodgau
- Öffentliche Beteiligung am 28.07. zum Parkraumbewirtschaftungskonzept Dudenhofen
- Kurzmeldungen zum Thema Radverkehr
- Wir suchen Dich und Start der Kampagne zum Verkehrswendegesetz in Hessen am 01.09.
- Verabschiedung der im Mai ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder
- Termine August 2021 (Der Bericht zum Stadtradeln erscheint in der nächsten Ausgabe)

Nächster geplanter Erscheinungstermin des monatlichen Rundbriefes: 30. August

Euer Vorstand

Mobilitätskonzept erster Teil endlich veröffentlicht

Am 15. Juli wurde nun endlich die Bestandsaufnahme zum Mobilitätskonzept der Stadt Rodgau im Rahmen einer außerordentlichen Stadtverordnetenversammlung vorgestellt und damit veröffentlicht. Die Präsentation und die 6 Dateien zum Schlussbericht finden sich hier: <https://www.rodgau.sitzung-online.de/public/to010?SILFDNR=1000095&refresh=false>



Bemerkenswert sind andere Sichtweisen zum Radverkehr auf den Ortsdurchfahrten als z.B. beim Stadtumbau-Projekt in Dudenhofen. Nicht nur aus diesem Grund ist die Teilnahme an der Webkonferenz am 28. Juli von 19 Uhr bis 20:30 Uhr empfohlen (bestenfalls mit Wortmeldungen) – und zwar allen, die das hier lesen. Mit dem Konzept und auch, was nun daraus folgen wird, werden wir uns nun beschäftigen – im Prinzip passen die Erkenntnisse daraus wunderbar zu unserem



gemeinsamen Projekt mit Nachhaltig in Rodgau, dem „Wunschradwegenetz für Rodgau“. Vielleicht kann drüber dann der nötige Druck aufgebaut werden.

Ob zur Arbeit, Einkauf, Schule, KiTa, Kiesecke,

wir wollen sicher Fahrrad fahren!

Noch kann man dazu auch Rückmeldungen geben:

www.mapathon.nachhaltig-in-rodgau.de

Öffentliche Beteiligung am Parkraumbewirtschaftungskonzept Dudenhofen am 28.07. um 19 Uhr (Quelle: Stadt Rodgau)

STADTUMBAU RODGAU
Stadtteil Dudenhofen

Online - Beteiligung
Parkraumbewirtschaftungskonzept

28.07.2021 (19⁰⁰ - 20³⁰)

MITMACHEN! stadtumbau-rodgau.de

Informationen unter:
Fachdienst 2 - Stadtplanung
06106 693-1354
stadtumbau@rodgau.de
www.stadtumbau-rodgau.de

STADTUMBAU- FÖRDERUNG
R+T Verkehrsplanung
DSK
STADT ENTWICKLUNG

Das **Parkraumbewirtschaftungskonzept** ist eine der im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept gelisteten Maßnahmen, die sich derzeit in der Umsetzungsphase befindet. Mit der Erstellung des Konzeptes wurde im letzten Jahr das Büro R+T beauftragt. Seither wurden von Herrn Könighaus (Büro R+T) und seinem Team Parkraum- und Verkehrserhebungen im Dudenhöfer Zentrum vorgenommen und auf Grundlage dieser ein Konzept entwickelt.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Konzeptes haben sich im Zuge des Erstellungsprozesses erweitert. Neben der Parkraumbewirtschaftung sind der ruhende Verkehr im Allgemeinen sowie die Nahmobilität mit einbezogen worden und stellen nun zentrale Handlungsfelder dar. Das Konzept schlägt vor, auf eine gebührenpflichtige Parkraumbewirtschaftung zu verzichten und sich vielmehr mit einer Neuordnung der Parkstände in der Nieuwpoorter Straße und Dr.-Weinholz-Straße auseinander zu setzen. Zur Förderung und Aufwertung des Fahrradverkehrs wird in

Ergänzung die Ausweisung einer Fahrradstraße in der Dr.-Weinholz-Straße vorgeschlagen.

Die genauen Inhalte des Konzeptes werden von Herrn Könighaus in einer **Online-Veranstaltung am Mittwoch, den 28. Juli um 19:00** allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Nach der Präsentation haben die Teilnehmenden die Möglichkeit Fragen zu stellen, Anmerkungen zu geben und eigene Ideen zu der Thematik zu äußern.

Wir laden Sie hiermit recht herzlich zur Teilnahme an der Veranstaltung ein!

Hier der Link mit weiteren Informationen und den Zugangsdaten für die Zoom-Konferenz:
<https://stadtumbau-rodgau.de/2021/07/20/parkraumbewirtschaftungskonzept/>

Kurzmeldungen zum Thema Radverkehr

Oberklasse 3 Euro pro km
Mittelklasse 90 Cent pro km
Fahrrad 10 Cent pro km
zu Fuß kostet nix

1 km hin und zurück
Bäcker
Ersparnis von 5 Brötchen

Aktivitäten zum
Verkehrswendegesetz für
Hessen starten am
1. September



Mehr Informationen bald hier:
<https://verkehrswende-hessen.de/>

10 gute Gründe für den Fuß- und Radverkehr (schöne Aktion aus Schleswig-Holstein):

<https://rad.sh/gute-gruende/>



Die Forderungen des ADFC zur Bundestagswahl: <https://www.adfc.de/dossier/adfc-forderungen-zur-bundestagswahl-2021>

Studie zu Unfällen und Beinaheunfällen sucht Teilnehmende – gleich anmelden!

<https://www.adfc.de/neuigkeit/studie-zu-unfaellen-und-beinahunfaellen-sucht-teilnehmende>

Lokaler Handel überschätzt die Rolle des Autos beim Umsatz

Wie wichtig sind Pkw-Parkplätze für den Umsatz des Einzelhandels? Weniger wichtig als viele Händler*innen glauben. Eine Umfrage zum Mobilitätsverhalten in zwei Berliner Einkaufsstraßen klärt, mit welchen Verkehrsmitteln Einkäufe gemacht werden.

<https://www.adfc.de/neuigkeit/lokaler-handel-ueberschaetzt-die-rolle-des-autos>



Die Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO) wird geändert und damit auch fahrradfreundlicher; Radfahren gegen die Einbahnstraße und Fahrradstraßen bald noch einfacher möglich

<https://www.adfc.de/neuigkeit/verwaltungsvorschrift-zur-stvo-wird-fahrradfreundlicher>



Wir brauchen Dich! Macht mit und sei dabei! Hier kannst Du was bewegen! (m/w/d)

Wir können auf allen Ebenen weitere Unterstützung gebrauchen.

Tätigkeitsfelder und Projekte für Mitglieder und Freiwillige beim ADFC Rodgau :

Radverkehrsplanung: Lokale Behörden bei der Verkehrsplanung beraten

Fehlende Radfahrstreifen, mangelhafte Querungsmöglichkeiten, katastrophale Ampelschaltungen:



Wo bei der Radverkehrsführung der Schuh drückt, wissen Radfahrer vor Ort oft besser als die Mitarbeiter von Behörden, die Straßen und Kreuzungen häufig nur aus der Autoperspektive betrachten. Die ehrenamtlichen Radverkehrsexperten des ADFC bringen sich mit Sachverstand und Engagement ein, schlagen den zuständigen Stellen Verbesserungsmöglichkeiten vor und bewerten geplante Straßenbauprojekte aus der Radfahrperspektive.

Tourenleitung: Gesellige Gruppen kompetent führen

Keine andere Veranstaltungsform des ADFC erfreut sich eines so großen Zulaufs wie unsere



geführten Radtouren. Dieses Aushängeschild unseres Verbands steht und fällt mit den engagierten und kompetenten ehrenamtlichen Tourenleitern. Zu den Aufgaben zählen: Ideen für interessante Routen entwickeln, geeignete Strecken planen, Teilnehmer begrüßen und informieren, die Gruppe

führen und zusammenhalten, bei Pannen oder Stürzen helfen und noch einiges mehr. Weil noch keine Tourenleitung vom Himmel gefallen ist, bieten wir umfassende Seminare an, in denen die künftigen Tourenleitende fit gemacht werden.

Öffentlichkeitsarbeit: Texten, Fotografieren, Informieren

Fahre Rad und rede darüber! Die Wirkung eines Interessenverbandes ist nur so gut wie die



Kommunikation, die er über sich hervorbringt. Deshalb ist es so wichtig, unsere vielfältigen Aktivitäten – von der Radtour bis zur verkehrspolitischen Diskussionsveranstaltung – in Worte und Bilder zu fassen und an Journalisten, Internetforen sowie unsere eigenen Mitglieder weiterzuverbreiten. Wer gerne und gut schreibt, fotografiert oder das Gespräch mit der Presse sucht, ist

goldrichtig als ehrenamtliche Mitarbeitende für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unserer Gliederungen.

Online-Redaktion : Websites aktuell halten, Aktivitäten in den Sozialen Medien

Tourenprogramme, Pressemitteilungen, Veranstaltungsfotos – all das kommt bei vielen Mitgliedern



und Interessierten am besten via Internet an. Dazu braucht der ADFC ehrenamtliches Content-Management und Online-Redakteure, die regelmäßig aktuelle Inhalte auf unsere Websites einstellen und sie um neue Themen bereichern. Auch in den Sozialen Netzwerken engagiert sich der ADFC immer stärker und sucht dafür Administratoren, die sich das Posten, Kommentieren

und Beantworten von Beiträgen auf Facebook, Twitter, Instagram, etc. zutrauen. Auch eine ADFC-App wäre vorstellbar, wenn sich dafür Leute fänden.

Veranstaltungsorganisation: Planen, Gestalten, Anpacken

Buntes Radlerfest, verkehrspolitische Diskussion oder ein Dia-Abend von einer außergewöhnlichen



Radreise – Veranstaltungen rund ums Rad bringen uns ins Gespräch, vernetzen uns mit vielen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort – und machen einfach Spaß. Im richtigen Team mit engagierten Ehrenamtlern beginnt der Spaß bereits beim Planen und Organisieren. Wer gerne gestaltet und Lust hat, auch einmal ganz handfest mit anzupacken, wird beim ADFC ganz sicher nicht enttäuscht.

Infostände: Mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen

Die schönsten Informationsblätter nützen wenig, wenn sie nicht mit Freundlichkeit und dem



nötigen Hintergrundwissen an die Frau oder den Mann gebracht werden. Infostände mit Faltblättern, Fahrradkarten und Aktionsbroschüren gehören für den ADFC zu den wichtigsten Elementen der Öffentlichkeitsarbeit. Die kompetenten ehrenamtlichen Ansprechpartner sammeln an unseren Infoständen in interessanten Gesprächen Punkte – und neue Mitglieder – für den ADFC.

HINWEIS: wer sich beim ADFC Rodgau ehrenamtlich engagiert, bekommt u.a. auch sein Fahrrad kostenlos codiert. An weiterer Willkommens- und Anerkennungskultur arbeiten wir noch.

Fahrradcodierung: Einen Beitrag zur Diebstahlprävention leisten

Durch eine ADFC-Fahrradcodierung lässt sich ein Rad jederzeit zweifelsfrei seinem rechtmäßigen Eigentümer zuordnen. Deshalb ist dieser individuelle Code die bestmögliche Abschreckung vor



Dieben! (Neben guten Schlössern etc.). Doch wie kommt der Code auf das Fahrrad? Die ehrenamtlichen Fahrradcodierer des ADFC bedienen ein Präzisionswerkzeug, das von Fahrraddieben gehasst wird, den rechtmäßigen Eigentümern aber viel Ärger

und Geld sparen kann. Darüber hinaus sind die Aufnahme der Daten, das Heraussuchen der Codes und deren Eingabe in das Gerät weitere zu vergebende Tätigkeiten.

Workshops: Einsteigern wertvolles Know-how vermitteln

Ob Fahrradreparatur, Kartenlesen, Umgang mit GPS-Technologie oder Einführung ins Pedelec: Je nachdem wie man mit seinem Rad unterwegs sein möchte, braucht man immer mal wieder



spezielles oder allgemeines Wissen. Besser als das autodidaktische Lernen mit Büchern oder im Internet funktioniert in aller Regel die Wissensvermittlung durch kompakte Workshops mit intensiver direkter Kommunikation zwischen Kursleiter und Teilnehmer. Wer sich profundes Radfahr-Know-how angeeignet hat und das anderen gerne

mitteilen möchte, ist als ehrenamtlicher Workshop-Leiter beim ADFC hoch willkommen.

Verabschiedung aus dem Vorstand

Den Juli-Radlertreff hatten wir genutzt, um die bei der virtuellen Mitgliederversammlung im Mai aus dem Vorstand ausgeschiedenen Personen halbwegs würdig aus dem Vorstand zu verabschieden. Neben persönlichen Worten und warmen Applaus gab es noch ein kleines Abschiedsgeschenk für den ehemaligen Vorsitzenden und davor langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden, Dr. Alfred Wörsching, der nach 20 Jahren im Vorstand nicht wieder kandidierte, für Gerd-Martin Praus, der sich 8 Jahre um die Vereinsfinanzen, die Rundbriefversendung und mehr kümmerte und für Sivia Schneider, die sich vier Jahre im Vorstand bei Feiern und Jubiläen engagierte. Alle drei bleiben dem Verein als Aktive erhalten. Die Verabschiedung von Ilse Röhnke, die bereits im Mai 2020 aus dem Vorstand ausschied sowie die Ehrung der Jubilare (10, 20, 25, 30 und 40 Jahre Mitgliedschaft im ADFC) für 2020 und 2021 werden bald folgen. Da wird noch nach einem passenden Format gesucht.



Umrahmt vom neuen Vorstand: vlnr Hildegard Weidemann, Dr. Alfred Wörsching, Georg Oczko, Silvia Schneider, Stefan Janke, Gerd-Martin Praus und Hermann Gehrke (Foto: Adelheid Speri-Praus)

Die Termine beim ADFC Rodgau für August (bitte über die Webseite anmelden) :

- Dienstag, 3. August, 18-22 Uhr Feierabendtour, 40 km  FAT-Team
- Freitag, 6. August, 9-10 Uhr Eine Stunde Morgenrunde, 15 km, , Winno Sahn
- Samstag, 7. August, 10 – 17 Uhr „Lust auf MTB?“, 60 km, 600 hm, , Alfred Wörsching
- Sonntag, 8. August  Rhönrunde (Anmeldung zur 100 km-Tour bis 4. August bei Peter Voss (Tel. 06106-75144, peter.voss@adfc-rodgau.de)
- Sonntag, 8. August, 8:30-18 Uhr „Alzenau“ wo? 130 km, , Norbert Glenzendorf
- Dienstag, 10. August, 18-22 Uhr Feierabendtour, 40 km  FAT-Team
- Donnerstag, 12. August, 20 Uhr Radlertreff – bitte vorher auf der Webseite analog zu den Touren anmelden – vielen Dank, denn das hilft bei der Organisation**
- Freitag, 13. August, 9-10 Uhr Eine Stunde Morgenrunde, 15 km, , Winno Sahn
- Sonntag, 15. August, 11-17 Uhr Zur Buscheer, 55 km , Norbert Schmidt
- Dienstag, 17. August, 18-22 Uhr Feierabendtour, 40 km  FAT-Team
- Freitag, 20. August, 9-10 Uhr Eine Stunde Morgenrunde, 15 km, , Winno Sahn
- Sonntag, 22. August, 10-18 Uhr Schmelzmühle, 70 km, 200 hm, , Ewald Berker
- Dienstag, 24. August, 18-22 Uhr Feierabendtour, 40 km  FAT-Team
- Freitag, 27. August, 9-10 Uhr Eine Stunde Morgenrunde, 15 km, , Winno Sahn –
Zum letzten Mal für 2021
- Samstag, 28. August, 11-18 Uhr Großostheim, 60 km , Norbert Glenzendorf
- Dienstag, 31. August, 18-22 Uhr Feierabendtour, 40 km  FAT-Team

